

Umweltbetrieb, 28.05.2019, 2959
700.63, wi

**An das
Bezirksamt Heepen – 162 -**

Umgestaltung des Spielplatzes „Am Kämpchen“ in Stieghorst

Im Rahmen der diesjährigen IJGD - Maßnahme (Internationaler Jugend - Gemeinschaftsdienst) wird der Spielplatz „Am Kämpchen“ in Stieghorst umgestaltet. Dabei handelt es sich um einen bestehenden Spielplatz, der nach zuvor erfolgtem Abbau Ausstattungs-Gegenständen und Spielgeräten wieder hergestellt und aufgewertet werden soll. Die Umgestaltung dieses Spielplatzes wurde im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung mit dem Umweltamt abgestimmt und auch die im näheren Umfeld vorhandenen Einrichtungen wurden beteiligt.

An dem Projekt nehmen ca. 15 Teilnehmer/innen aus den unterschiedlichsten Ländern teil, die unter Anleitung und Mithilfe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Umweltbetriebes den Boden modellieren, Belagsflächen erstellen, Fallschutz einbauen sowie Spielgeräte auf- und umstellen.

IJGD-Maßnahmen werden mit der Stadt Bielefeld (Grünflächenamt bis 1998, danach Umweltbetrieb) seit ca. 30 Jahren durchgeführt. Mit den Maßnahmen wurden und werden über die Jahre alle Stadtbereiche berücksichtigt.

Der diesjährige IJGD-Spielplatz „Am Kämpchen“ zeichnet sich sowohl durch seine außergewöhnliche Größe als auch durch seine besondere Topographie und der Lage am Rande eines Waldgebietes sowie des „Lodderbach“ aus. Außerdem befindet sich der Spielplatz in direkter Nachbarschaft zu zwei Kindergärten sowie einem Seniorenheim. Aus diesem Grund wurden Spielgeräte und Materialien ausgewählt, die von allen Generationen genutzt werden können. Der gesamte Spielplatz steht unter dem Motto „Piraten und Seefahrer“.

Im Nordosten des Spielplatzes wird der bereits vorhandene Kleinkindspielbereich zu einem Boot umgebaut. Das stilisierte Boot besteht aus Sandsteinblöcken und Lärchenholzschwelen die zum Sitzen und auch als Bocktisch genutzt werden können. Innerhalb dieser Bootsfläche wird ein neues Kleinkindspielgerät aufgestellt. Es ist in maritimen Blautönen gestaltet und bekommt eine Piratenflagge als Dach. Die vielfältigen Anbauten wie Fernglas, Steuerrad und Sprachrohr lassen den kleinen Piraten viel Freiraum für kreatives Rollenspiel. Die vorhandenen Wipptiere werden in diesen Bereich ebenfalls neu integriert.

Im Anschluss an das Spielschiff haben sowohl Kinder als auch Erwachsene jeden Alters die Möglichkeit den Mehrgenerationen-Parcours zu nutzen. Dieser Parcours soll das „Plankenlaufen“ der Piraten nachempfinden und wird deshalb durch entsprechende Bodenmodellierungen in Form von leichten Wellen noch verstärkt. Am Ende des Parcours besteht die Möglichkeit sich gemeinsam in dem Generationenschwinger auszuruhen, oder aber über das Beiboot den „Leuchtturm“ (vorhandenes Spielgerät) zu umsegeln. Bei dem Generationenschwinger handelt es sich um eine Doppelschaukel bei der beide Sitze eine Rückenlehne haben, so dass sich auch ältere Menschen hineinsetzen und anlehnen können.

Neben dem Generationenschwinger befindet sich hier ebenfalls eine vorhandene Doppelschaukel, in der einer der beiden Sitze durch einen Kleinkindsitz ausgetauscht wird. Das „Beiboot“ ist ein großes Wipp- und Wackelboot, auf dem mehrere Kinder gleichzeitig gemeinsam spielen können.

Die vorhandene Spiellandschaft im Zentrum des Spielplatzes bietet Klettermöglichkeiten für ältere Kinder und bleibt erhalten. Sie stellt den Leuchtturm dar und wird durch Balanciergeräte ergänzt. Somit kann spielerisch der Leuchtturm von mehreren Seiten erobert werden. Als weitere Sitz- und Balanciergelegenheit werden im Westen ebenfalls Sandsteinblöcke zum Abfangen des Geländes um die Spiellandschaft verbaut.

Die IJGD – Teilnehmer sind auf dem Halhof untergebracht und arbeiten an dem Projekt in der Zeit vom 15.07.2019 - 02.08.2019 jeweils ca. 5 Stunden täglich. Die verbleibende Zeit steht Ihnen zur freien Verfügung.

St-Meu-Neu-